

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

Universiti Kuala Lumpur, UniKL, Business School-MBA Campus, Malaysia
WS2018/19

BWL-Master an der FH RO

Corinna Sterflinger, corinna.sterflinger@gmail.com

Vorbereitung

Kuala Lumpur bietet als Standort die Chance, zum einen in die asiatische Kultur einzutauchen und zum anderen die Vorzüge einer internationalen Metropole zu genießen. Da ich bislang noch nie in Asien war, bot mir Kuala Lumpur als Knotenpunkt von Südostasien die Möglichkeit, in viele asiatische Länder zu reisen.

Die Vorbereitung für das Auslandssemester stellte sich letztendlich deutlich schwieriger heraus, als anfangs vermutet. Für das Auslandssemester muss man ein Studentenvisum bei der malaysischen Einwanderungsbehörde EMGS beantragen. Dieser Visumsprozess ist sehr langwierig, und zur Abholung des Visums muss man nach Frankfurt in die malaysische Botschaft fahren. Erst nach Erhalt des Single Entry Visums ist es dann möglich, den Flug zu buchen (in meinem Fall war das Ende Juni 2018). Nach Ankunft in Malaysia muss man sich beim Amtsarzt sämtlichen Untersuchungen stellen, u.a. Blutabnahme, Röntgen des gesamten Oberkörpers, Sehtest etc., was inklusive Wartezeit locker einige Stunden in Anspruch nehmen kann.

Abgesehen vom Visumsprozess war die Vorbereitung auf das Auslandssemester dank der ausgesprochen guten Unterstützung sowohl seitens der TH Rosenheim, als auch des International Offices in Kuala Lumpur reibungslos. An dieser Stelle möchte ich mich auch sehr herzlich bei Frau Oblinger für ihre Bemühungen und ihre besondere Hilfsbereitschaft bedanken.



Unterkunft

Bei der Ankunft am Flughafen in Kuala Lumpur wurde ich von Kollegen des International Office sehr nett empfangen und in ein Hotel gebracht, das ich bereits von zu Hause aus gebucht hatte. Ich kann nur empfehlen, die ersten Tage im Hotel zu verbringen, um sich einen Überblick über die Stadt zu verschaffen und sich vor Ort auf Wohnungssuche zu begeben. Bei Mietspreisverhandlungen sollte man besonders vorsichtig sein, um nicht als unwissender Europäer über den Tisch gezogen zu werden.

Ich habe mich für die Setia Sky Residence entschieden wie auch die meisten anderen

Austauschstudenten. Der Wohnkomplex liegt zentrumsnah und bietet eine gute Infrastruktur wie beispielsweise Fitnessstudio, Yogaräume und eine Poolanlage (welche leider während meines gesamten Aufenthaltes defekt und bis auf weiteres geschlossen war). Ich lebte mit zwei weiteren Austauschstudenten zusammen. Die monatliche Miete betrug für jeden ca. 350 € (inkl. Nebenkosten). Die Wohnung war sehr großzügig geschnitten, mit Balkon und jeder von uns hatte ein Zimmer mit eigenem Bad. Von unserer Wohnung aus hatten wir einen gigantischen Blick auf die beiden Twin Tower sowie den KL-Tower. Insgesamt war ich mit meiner Unterkunft zufrieden und würde Setia Sky auch künftigen Austauschstudenten weiterempfehlen. Der Bachelor Campus der Business School liegt direkt neben Setia Sky, zum Master Campus sind es je nach Verkehrslage ca. 10 Minuten mit „Grab“.

Studium an der Gasthochschule

An der UniKL habe ich folgende Kurse belegt: Organizational Behavior, Strategic Marketing und Economic Analysis for Business Decisions. Die Betreuung der Mitarbeiter der UniKL war einwandfrei und auch mit der Fächerwahl hat alles reibungslos funktioniert.

Die Semesterzeiten in Kuala Lumpur sind mit denen der TH Rosenheim im Wintersemester nahezu identisch (Ende September bis Mitte Januar). Die Vorlesungszeiten waren jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr, da nahezu alle einheimischen Master-Studenten berufstätig sind. Ich hatte das Glück, dass sich mein Vorlesungsplan auf die Tage Montag bis einschließlich Mittwoch beschränkte, wodurch sich die Gelegenheit bot, den Rest der Woche zu verreisen. An der Universität besteht während des Semesters Anwesenheitspflicht und 60% der gesamten Prüfungsleistung wird bereits während des Semesters zum Beispiel mit GroupAssignments, GroupProjects etc. erzielt.



Alltag und Freizeit

Die einheimischen Studenten waren ausnahmslos sehr hilfsbereit, sehr kontaktfreudig und haben mich sofort gut integriert. Meine Freizeit habe ich überwiegend mit den anderen Austauschstudenten verbracht, die auch größtenteils in Setia Sky gewohnt haben. Kennengelernt habe ich die Austauschstudenten während des Uni Welcoming Trips in Redang.

Die Hauptattraktion in Kuala Lumpur sind die Petronas Twin Towers. Das restliche Sightseeing-Programm ist interessant, aber bereits nach wenigen Tagen ausgeschöpft. Kuala Lumpur hat einige sehr schöne Rooftop Bars wie beispielsweise die Traders Skybar; meiner Meinung nach der beste Blick auf die Twin Tower; die Helipad Lounge und die Bar Marini's on 57.

Einer der größten Vorteile des Auslandssemesters in Kuala Lumpur war, die Möglichkeit in

viele asiatische Länder zu reisen. Durch meinen vorteilhaften Vorlesungsplan konnte ich die beiden Metropolen Singapur und Hongkong sowie Vietnam, Taiwan und die Inseln Bali, Langkawi, die japanischen Inseln Ishigaki und Okinawa und die Philippinen bereisen. Besonders beeindruckt haben mich davon Vietnam und Hongkong.

Fazit

Zusammenfassend war das Auslandssemester eine bereichernde und aufregende Zeit. Das Highlight meines Auslandsaufenthaltes war eindeutig die Möglichkeit, zahlreiche verschiedene asiatische Orte kennenzulernen. Ich konnte unzählige einmalige Erfahrungen sammeln, auf die ich ungern verzichten würde.

Insgesamt würde ich ein Auslandssemester in Kuala Lumpur weiterempfehlen. Man sollte offen gegenüber Neuem sein und sich zuvor bewusst machen, dass Malaysia von islamischer Kultur mit ihren Eigenheiten geprägt ist.

